

ECKE KIRCHSTRASSE - SÄNTISSTRASSE, STRASSENPROJEKT

Technischer Bericht

AUFTRAG

Bauprojekt

AUFTRAGGEBER

Stadt Gossau
Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau

AUFTRAGNEHMER

F. Preisig AG
Bauingenieure und Planer SIA USIC
Schreinerstrasse 1
9000 St.Gallen



St.Gallen, 17. Dezember 2021

Mitwirkungsverfahren

IMPRESSUM

AUFTRAG	Bauprojekt		
AUFTRAGSNUMMER	2770		
AUFTRAGGEBER	Stadt Gossau Bahnhofstrasse 25 9201 Gossau	Ansprechperson Daniel Muntwyler	
AUFTRAGNEHMER	F. Preisig AG Bauingenieure und Planer SIA USIC Schreinerstrasse 1 9000 St.Gallen	Ansprechperson Christoph Keller	
VERFASSER	Christoph Keller 071 220 82 26 christoph.keller@preisigag.ch		

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Version	Anpassung / Änderung	Verfasser	Datum
0	Original / Erstfassung	Christoph Keller	17.12.2021

VERTEILER

Firma	Name	Anzahl	Version	Datum
Stadt Gossau	Daniel Muntwyler	1	0	17.12.2021

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Ausgangslage	4
1.1	Veranlassung	4
1.2	Grundlagen	4
2.	Analyse	4
2.1	Allgemein	4
3.	Randbedingungen	4
3.1	Drittprojekt	4
4.	Projekt	5
4.1	Allgemeines	5
5.	Termine / Bauablauf	6
6.	Kosten	6
7.	Landerwerb	8

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1	Kostenvoranschlag	7
-----------	-------------------	---

1. AUSGANGSLAGE

1.1 VERANLASSUNG

Im Zusammenhang mit dem Neubau Alterszentrum Fürstenland wird der Knoten Kirchstrasse Säntisstrasse angepasst. Hierfür wurden in den Jahren 2017 und 2018 Projektunterlagen erarbeitet.

Das vorliegende Bauprojekt bildet zusammen mit dem Teilstrassenplan die Grundlage für den Sondernutzungsplan Sana Fürstenland.

1.2 GRUNDLAGEN

Das Projekt basiert auf folgenden Grundlagen:

- Besprechung mit Daniel Muntwiler, Tiefbauamt Stadt Gossau, vom 29.10.2021
- Sondernutzungsplan Sana Fürstenland, Strittmatter Partner AG vom 06.10.2021
- Umgebungsplan Projekt: Neubau Alterszentrum Fürstenland der Gähler Flühler Architekten vom 01.10.2021 (Mail vom 04.11.2021)
- Bauprojekt zum Teilstrassenplan Sana Fürstenland Gallusweg, Abschnitt Bahnhof- bis Säntisstrasse, Ecke Kirch-Säntisstrasse, Tiefbauamt Stadt Gossau vom 29.06.2018
- Teilstrassenplan Sana Fürstenland, Strittmatter Partner AG vom 29.03.2017
- Richtlinien und technische Grundlagen des Kantons St.Gallen und der Stadt Gossau
- Normen VSS

2. ANALYSE

2.1 ALLGEMEIN

Der Knoten Kirchstrasse - Säntisstrasse hat verkehrstechnische Mängel, die bedingt durch die bestehenden Gebäude nicht verändert werden können.

Die vorhandene Verkehrsberuhigungsmassnahme (Anrampung) reduziert die Fahrgeschwindigkeit und sensibilisiert die Verkehrsteilnehmer.

Im betrachteten Bereich ist die Fussgängerführung entlang der Kirchstrasse von der Strasse separiert. Der Bereich direkt an der Strasse ist durch Büsche und Bäume begrünt. Auch wenn die Büsche auf die notwendigen 60 cm Höhe geschnitten sind, ist die Übersichtlichkeit des Knotens reduziert.

Der Fussweg wird neu direkt an die Strasse angefügt, die Breite entspricht dem weitergehenden Trottoir mit 2.00 m. Der Fussweg endet im gestalteten Knotenbereich.

3. RANDBEDINGUNGEN

3.1 DRITTPROJEKT

Die Planung basiert auf dem vorliegenden Projekt: Neubau Alterszentrum Fürstenland der Gähler Flühler Architekten vom 01.10.2021. Es wurden noch keine Abklärungen und vertiefte Koordinationen vorgenommen.

4. PROJEKT

4.1 ALLGEMEINES

Horizontale Linienführung

Die Linienführung orientiert sich weitgehend am Bestand.

Der Strassenrand entlang der Kirchstrasse wird verlängert bis zur Säntisstrasse und endet in der verlängerten Anrampung.

Die Hinterkante des Trottoirs folgt der Grenze und ist entsprechend ausgerundet.

Vertikale Linienführung

Die vertikale Linienführung richtet sich nach dem Bestand der Strassen- und Gehweghöhen

Sichtweiten

Die Sichtweiten werden in den betroffenen Knotenästen verbessert. Die erforderliche Sichtweite aus der Kirchstrasse auf die Säntisstrasse beträgt 50 m (bei $v = 50\text{km/h}$) und wird erfüllt in den anderen Knotenästen ausserhalb dieses Projektes sind die Sichtweiten teilweise nicht erfüllt.

Die erforderliche Sichtweite auf das Trottoir beträgt 15 m und wird ebenfalls erfüllt.

Entwässerung

Auf der Kirchstrasse in der Ecke der Anrampung wird ein Strassensammler notwendig, der an die bestehende Kanalisation angeschlossen wird.

Werkleitungen

Durch die neue Gehwegführung muss ein bestehender Hydrant an die Situation angepasst und versetzt werden.

Im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt werden keine Eigenprojekte der Werke gebaut.

Klassierung

Durch die Anpassung im Knotenbereich reduziert sich die klassierte Strassenfläche. Die Fläche wird aus der Klassierung entlassen.

Anpassungen

Durch die Anpassung des Trottoirs müssen in der vorhandenen Grünfläche zwei Bäume gefällt werden.

Der nicht mehr benötigte Teil des bestehenden Gehweges wird urbarisiert.

Die Anpassungen betreffend den Bereich des projektierten Altersheims. Je nach Abstimmung mit dem Drittprojekt bedarf es Anpassungen.

Oberbau / Dimensionierung

Es ist folgender Oberbau für den Gehweg vorgesehen:

- Deckschicht: AC 8 N 3 cm
- Tragschicht: AC T 16 N 5 cm
- Fundation: UG 0/45 mind. 35 cm

5. TERMINE / BAUABLAUF

Die Terminierung erfolgt gemäss Sondernutzungsplan und Bewilligungsprozess.

Es ist geplant die beiden Strassenprojekte Gallusweg (Bahnhofstrasse bis Säntisstrasse) und Ecke Kirchgasse – Säntisstrasse zusammen mit dem Neubau Alterszentrum Fürstenland zu realisieren.

6. KOSTEN

Grundlagen

- Genauigkeit +/- 10 %
- Kostenbasis: 4. Quartal 2021
- Angaben inkl. 7.7 % MwSt.

Erläuterungen

Folgende Kosten sind in der Aufstellung nicht berücksichtigt:

- Landerwerb
- Bauherrenleistungen (Stadt Gossau, Grundstückeigentümer)
- Gebühren (z.B. Bewilligungen, Notariatskosten)
- Werkleitungen Eigenprojekte, Beleuchtung
- Gestaltung und Bepflanzung
- Reserven

[illegible]

F. PREISIG AG | BAUINGENIEURE UND PLANER SIA USIC
ZÜRICH | AARAU | BUCHS SG | CHUR | ST. GALLEN | WINTERTHUR

7. LANDERWERB

Die erforderlichen Flächen und Beanspruchungen sind im Landerwerbsplan ersichtlich.

F. Preisig AG
Bauingenieure und Planer SIA USIC



Christoph Keller
Projektleiter